

Inhalt

1. Einleitung.	4
2. Die Erweiterung des Briloner Progymnasiums zu einem vollständigen Gymnasium.	12
2.1 Die schulpolitische Situation in der Provinz Westfalen Mitte des 19. Jahrhunderts	12
2.2 Städtische Interessen bei der Errichtung eines Vollgymnasiums.	17
2.2.1 Bemerkungen zur Sozialstruktur der Stadt Brilon	17
2.2.2 Die Frage des Bedürfnisses für ein katholisches Gymnasium	20
2.2.3 Die Frage der Mittel bei der Errichtung des Gymnasiums	22
3. Schülerfrequenzen am Briloner Gymnasium 1858/59 - 1913/14 und sich daraus ergebende Fragen	26
4. Das katholische Gymnasium in der Anfangszeit 1858/59 - 1868/69.	30
4.1 Die Verkörperung des katholischen Charakters der Schule durch das Lehrpersonal	30
4.2 Erwartungen an die Schule von außen - Gründe, die für Brilon sprachen .	34
4.2.1 Förderung künftiger Theologen.	35
4.2.2 "Unter sicherer Aufsicht und Schutz".	48
4.2.3 Ein <i>perflugium peccatorum</i>	58
4.3 Bildungs- und Erziehungsansprüche - Humanismus und Katholizismus als programmatisches Konzept	67

4.4 Bildungs- und Erziehungswirklichkeit.	70
4.4.1 Die Lektüre in den alten Sprachen	70
4.4.2 Das Fach Deutsch	73
4.4.3 Religion als "verstecktes" Lehrpensum.	88
4.5 Die Schülerfrequenz - ein Argument für das Bildungs- und Erziehungsangebot des Gymnasiums	95
5. Die mittlere Phase des Briloner Gymnasiums - Die Frequenz- krisenjahre um 1878/79; Das Gymnasium unter weltlicher Leitung	98
5.1 Zahlenmäßiger Schülereinbruch 1878/79 - eine Auswirkung des Kulturkampfes?	98
5.2 Die Kulturkampfzeit	102
5.2.1 Das katholische Gymnasium als Objekt einer ideologischen Zerreißprobe	104
5.2.2 Vertrauensverlust des "Publikums" gegenüber dem Lehrerkollegium	115
5.2.3 Die Anstalt ein Ort der "Zerfahrenheit und Zuchtlosigkeit"?	122
5.3 Direktorenwechsel 1881 - Das Gymnasium unter weltlicher Regie.	129
5.4 Bewahrung oder Aufgabe spezifischer katholischer Elemente in der mittleren Phase des Gymnasiums?	134
5.4.1 Erhalt der religiösen Prägung schulischen Lebens?	135
5.4.2 Änderung der Wertevermittlung im Fach Deutsch	146
6. Das Briloner Gymnasium im letzten Dezennium vor dem 1. Weltkrieg	163

6.1 Ausgangsbedingungen für die Betrachtung des schulischen Zeitraums 1903/04 - 1913/14163
6.2 Das Profil des Briloner Gymnasiums in der Darstellung nach außen . .	.166
6.3 Das Profil des Briloner Gymnasiums in vermittelter Darstellung: Die Abituraufsätze im Deutschen 1903/04 - 1913/14174
6.4 Die Anziehungskraft des Briloner Gymnasiums auf die Schüler in dieser Zeit206
7. Resümee225
Quellen- und Literaturverzeichnis229
Anhang: Schülerfrequenzen 1858/59 - 1913/14238